



Marktgemeinde Breitenfurt

2384 Breitenfurt, Hirschentanzstraße 3

Pol. Bezirk: Mödling

Land: NÖ

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 21. Dezember 2020, in der Mehrzweckhalle, Schulgasse 1

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: Uhr 20:50

Die Einladung erfolgte am 15. Dezember 2020 durch Kurrende und Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Wolfgang Schredl
Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

und die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. gf.GR. Biribauer Martin | 2. gf.GR. Heiplik Michael |
| 3. gf.GR. Langer Maximilian, BA | 4. gf.GR. Mazanek Mag. Andrea |
| 5. gf.GR. Polgar Dr. Doris, MSc | 6. gf.GR. Rass-Hubinek Mag. Gabriele |
| 7. GR. Auer Thomas | 8. GR. Bauer Ing. Christian |
| 9. GR. Eibensteiner Ing. Anton | 10. GR. Fleischacker Wolfgang |
| 11. GR. Gerstenbauer Alexandra | 12. GR. Hofbauer Mag. Michael |
| 13. GR. Hosiner Sabine | 14. GR. Kamaryt Sabine |
| 15. GR. Kletecka Ing. Andreas | 16. GR. Kollermann LTAbg, Mag. Edith |
| 17. GR. Kutalek Ing. Di (FH) Thomas | 18. GR. Lesch DI Thomas |
| 19. GR. Link, Arnold | 20. GR. Mayrhofer Eveline |
| 21. GR. Reil Melina | 22. GR. Rettinger Peter |
| 23. GR. Stark Mag. Martin | 24. GR. Weißmann Mario |
| 25. GR. Wirthmann Mag. Richard | 26. GR. Zartl Ing. Gerhard |

Anwesend waren außerdem:

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1. Schöny Andreas, AL | 2. Klinger Mag. Michael MBA, MSc |
|-----------------------|----------------------------------|

Entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|------------------------------|----|
| 1. GR. Vogt OSRn Sylvia, BEd | 2. |
|------------------------------|----|

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
|----|----|

Vorsitzender: Bgm. Wolfgang Schredl

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

Zu Beginn der Sitzung wird folgender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Antragsteller Mag. Richard Wirthmann, Mag. Edith Kollermann

DA1 – Betreffend Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Breitenfurt an die Bundesregierung, in der dieselbe aufgefordert wird, Ihre Haltung zur Aufnahme von Flüchtlingen von den griechischen Inseln zu überdenken.

Sachverhalt: s. Beilage DA 1

Antrag: Diesem Punkt möge die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Dringlichkeit nicht zuzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür: Bauer, Biribauer, Lesch, Mayerhofer, Raß-Hubinek, Rettinger, Stark, Kollermann, Wirthmann

~~18~~ ¹⁷ dagegen: Schredl, Heiplik, Polgar, Langer, Mazanek, Eibensteiner, Fleischacker, Hofbauer, Hosiner, Kletecka, Kutalek, Reil, Zärtl; F. Weißmann, Auer, Gerstenbauer, Kamaryt, M. Weißmann;

s. beiliegenden Aktenvermerk

Abwesend: Link

Antragsteller Bgm. Wolfgang Schredl

DA2 - Festlegung des Stichtages für die Rechnungslegung zum Rechnungsabschluss

Sachverhalt: Gemäß § 35 Abs. 17 NÖ GO hat der Gemeinderat den Stichtag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses festzulegen.

Antrag: Diesem Punkt möge die Dringlichkeit zuerkannt werden. Er soll im Anschluss an den TOP 16 als TOP 16a behandelt werden

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Dringlichkeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass die Tagesordnungspunkte 12 und 14 in die anschließende nichtöffentliche Sitzung verwiesen werden und dort als Tagesordnungspunkte 2 und 3 behandelt werden.

Zur Beurteilung der Stimmzettel werden die Gemeinderäte Frau Eveline Mayrhofer und Herr Ing. Gerhard Zartl bestimmt. Das Ergebnis der entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen geheim durchgeführten Wahl lautet wie folgt:

abgegebene Stimmen: 28

gültige Stimmen: 28

davon entfallen auf

- Maximilian Langer, BA für den Ausschuss Umwelt, Verkehr Raumordnung: 28
- Michael Heplik für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft: 26
- Ing. Anton Eibensteiner für den
 - Ausschuss für Bauhofagenden und Sicherheit 28
 - Bildung und Bildungseinrichtungen 28
 - Alternative Entwicklungsprojekte für Wohnen und Mobilität 28

die restlichen Stimmzettel waren ungültig.

Die Gewählten erklären, die Wahl anzunehmen.

4. Entsendung eines Rechnungsprüfers in den Gemeindeabwasserverband

Sachverhalt: Durch den Rücktritt von Michael Klinger ist auch ein neuer Rechnungsprüfer in den Abwasserverband Breitenfurt-Laab zu entsenden:

Antrag: Der Gemeinderat möge Maximilian Langer, BA als Rechnungsprüfer in den Abwasserverband Breitenfurt-Laab entsenden.

Beschluss: Der Gemeinderat entsendet Maximilian Langer, BA als Rechnungsprüfer in den Abwasserverband Breitenfurt-Laab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 19. Oktober 2020.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Protokolls vom 19. Oktober 2020 bestätigen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Richtigkeit des Gemeinderatsprotokolls vom 19. Oktober 2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Beantwortung der Prüfungsausschussprotokolls 24. November 2020.

Sachverhalt: Der Prüfungsausschuss hat am 24. November 2020 getagt und wird das Protokoll vom Vizebürgermeister vollinhaltlich dem Gemeinderat ebenso wie die vom Bürgermeister vorgetragene Beantwortung zur Kenntnis gebracht (Beilage F).

Antrag: Der Gemeinderat möge der Beantwortung des Bürgermeisters zum Prüfungsausschussprotokoll vom 24. November 2020 die Zustimmung erteilen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 24. November 2020 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Covid19: Information über Testungen am 12. und 13. Dezember 2020 und aktueller Stand

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet über die am 12. und 13. Dezember 2020 in der Mehrzweckhalle durchgeführten Testungen.

Die Aktion „Niederösterreich testet“ wurde von 2.497 BreitenfurterInnen, d.s. 35,8 % der angeschriebenen Personen, in Anspruch genommen. Insgesamt waren 4 Teststraßen in der Halle eingerichtet. Die EDV-mäßige Ausrüstung wurde von Herrn Kornek, MA, installiert und die Geschwindigkeit des Internetzuganges kurzfristig erhöht um eine reibungslose Abwicklung der Testungen zu gewährleisten. Großer Dank gilt den vielen Helfern, die den Betrieb der Teststraßen an den beiden Tagen erst ermöglicht haben. Von den insgesamt 2.497 Testungen waren 2 positiv. Die finanzielle Entschädigung für die Helfer wurde von der Gemeinde einstweilen vorgestreckt und wird vom Bund übernommen.

Zum aktuellen Stand zur Coronasituation ist festzuhalten, dass aufgrund des Lockdowns im Gemeindeamt wieder strikt auf die Trennung durch Home-Office-Tätigkeit geachtet wurde, trotz allem waren doch Abwesenheiten durch Bescheide der Gesundheitsbehörde Mödling zu verzeichnen, die mittels Home-Office-Tätigkeit bewerkstelligt wurden. Auch an anderen Dienststellen hat es bescheidbedingte Abwesenheiten gegeben, die jedoch personell alle kompensiert werden konnten und keine Einschränkung der jeweiligen Dienstbetriebe erforderten.

Die für den 16. und 17. Jänner geplanten Tests sollen in analoger Weise abgewickelt werden. Die Einladungen an die Bevölkerung sollen – vorbehaltlich allfälliger anderslautender Anweisungen - erstellt und versandt werden. Ein Hinweis, mit dem das gleichzeitige gemeinsame Erscheinen an einem der zugordneten Termine von im selben Haushalt lebenden Personen unabhängig vom Familiennamen ermöglicht wird, soll ebenfalls inkludiert werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Ausführungen zur Testung und zum aktuellen Stand bezüglich Covid19 in Breitenfurt zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Breitenfurter Kinderparlament:

Sachverhalt: Im Rahmen des Projektes „Breitenfurter Kinderparlament“ haben die Kinder unserer VS ein Plakat übergeben, da aufgrund von Corona die Abhaltung der Bürgermeister-Sprechstunde nicht möglich war. Darauf ist ein Konzept zu erkennen, das sich in Form von Blättern, Vögeln und Wolken darstellt. Die Ergebnisse sind der Beilage A zu entnehmen. In einem persönlichen Gespräch mit den Kindern, hoffentlich zu Beginn des Jahres möglich,

sollen weitere Details und die mögliche Umsetzung eines ausgewählten Projekts geklärt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die weitere Vorgangsweise beschließen. Die **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** dieser Maßnahme ist nicht abschätzbar.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Vorgehensweise.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Ansuchen um Löschungserklärung EZ 614, KG Breitenfurt:

Sachverhalt: Die Grundeigentümer der Liegenschaft EZ 614, KG Breitenfurt, Schwalbengasse 6, haben um Löschung der grundbücherlich eingetragenen Reallasten angesucht. Die Voraussetzungen sind zur Löschung gegeben. Zu beachten ist allerdings, dass für die nichtbebauten Grundstücke 427/6 und 427/7 anlässlich der erstmaligen Bauführung noch die Aufschließungsabgabe gemäß der NÖ Bauordnung zur Vorschreibung gelangt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Unterfertigung der Löschungserklärung für die EZ 614, KG Breitenfurt, durch die Zeichnungsberechtigten beschließen. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Unterfertigung der Löschungserklärung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Schulerhaltungsbeiträge für auswärtige Schülerinnen an der Volksschule Breitenfurt:

Sachverhalt: An der Volksschule Breitenfurt werden im Schuljahr 2020/21 aktuell 140 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Davon sind 11 Kinder aus der Gemeinde Laab im Walde und 1 Kind aus Vösendorf. Für diese Kinder wurden seitens ihrer Heimatgemeinden Verpflichtungserklärungen abgegeben und werden die anteiligen Schulerhaltungsbeiträge vorgeschrieben. Die Quote daraus beträgt € 1.122,14 pro Schulkind.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, der Gemeinde Laab im Walde für den Besuch von 11 Kindern an der Volksschule Breitenfurt einen Schulerhaltungsbeitrag in Höhe von € 12.343,57 und der Marktgemeinde Vösendorf für ein Kind den Betrag von € 1.122,14 für das Schuljahr 2020/21 vorzuschreiben. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Vorschreibung der Schulerhaltungsbeiträge.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Zusammenarbeitsvereinbarung und Förderantrag Kindergartenverwaltungsprogramm:

Sachverhalt: Seitens des Landes Niederösterreich wird allen NÖ Landeskindergärten je ein Laptop kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Inbetriebnahme-, die Anschluss- und die Supportkosten wird vom Land NÖ eine einmalige Refundierung in Höhe von € 500,-- pro Standort (daher € 1.000,--) gewährt. Da mit dem dafür entwickelten Kindergartenverwaltungsprogramm „noeKiGAnet“ auch personenbezogene Daten verarbeitet werden, ist eine entsprechende Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen Gemeinde und dem Land Niederösterreich abzuschließen, die von der Abteilung Schulen und Kindergärten übermittelt wurde.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Zeichnungsberechtigten der Gemeinde zur Unterfertigung der Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Land NÖ zur Verwendung des Kindergartenverwaltungsprogrammes „noeKIGAnet“ ermächtigen. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Unterfertigung der Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Tagesordnungspunkt wurde in die nichtöffentliche Sitzung verwiesen

13. Livestream Sonntags- und Weihnachtsmessen - Unterstützungsansuchen:

Sachverhalt: Pfarrmoderator Pater Christoph Kasperek hat im Namen der beiden Pfarren St. Johann und St. Bonifaz um finanzielle Unterstützung des Livestreams der Messen im Dezember in Höhe von € 1.500,-- angesucht. Die Bedeckungsmöglichkeit der außerplanmäßigen Ausgabe ist durch Einsparungen unter Konto 1/360-520 gegeben.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, den beiden Pfarren St. Johann und St. Bonifaz eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 1.500,- für die Übertragung der Sonntags- und Feiertagsmessen bis zum Jahresende über einen Streamingdienst zu gewähren. Die Bedeckung erfolgt durch Einsparungen unter Konto 1/360-520.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die außerordentliche Unterstützung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Tagesordnungspunkt wurde in die nichtöffentliche Sitzung verwiesen

15. Überschreitungen im operativen Haushalt:

Sachverhalt: Im operativen sind Haushaltüberschreitung an diversen Konten zu verzeichnen, die aus Beilage B ersichtlich sind. Die Begründung der Ausgaben sowie der Bedeckungsvorschlag sind aus der Aufstellung ersichtlich.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Überschreitungen gemäß Beilage B genehmigen.

Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Überschreitungen.

Abstimmungsergebnis:

21 dafür: Schredl, Heiplik, Polgar, Langer, Link, Mazanek, Eibensteiner, Fleischacker, Hofbauer, Hosiner, Kletecka, Kutalek, Reil, Zartl; F. Weißmann, Auer, Gerstenbauer, Kamaryt, M. Weißmann; Kollermann, Wirthmann;

7 dagegen: Bauer, Biribauer, Lesch, Mayerhofer, Raß-Hubinek, Rettinger, Stark,

16. Voranschlag 2021 und Mittelfristiger Finanzplan 2021 - 2025:

Sachverhalt: Der Voranschlagsentwurf 2021 samt Dienstpostenplan wurde den im Gemeinderat vertretenen Parteien elektronisch übermittelt. Ebenso die amtlichen Berichtigungen. Der Voranschlag lag vom 1. bis zum 15. Dezember 2020 zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Homepage der Gemeinde unter www.breitenfurt.gv.at unter Aktuelles – Amtstafel – Kundmachungen und Verordnungen auf.

Aufgrund der massiven Einschnitte im Einnahmenbereich – bedingt durch die Corona-Krise - wurden die ursprünglich vorgesehenen Ausgaben massiv reduziert. Festzuhalten ist, dass am Jahresende bedingt durch weitere Einsparungen im 4. Quartal 2020 voraussichtlich ein beträchtlicher Betrag monetär vorhanden sein wird. Zunächst war geplant, den für die Abdeckung der verbleibenden Differenz nötigen Betrag aus der Ausnutzung des Kassenkredites abzudecken. Nach der Ankündigung des BM für Finanzen Gernot Blümel ist der Fehlbetrag nunmehr unter HH-Stelle 2/941+860 „sonstige Finanzzuweisungen des Bundes“ veranschlagt, womit Mittelaufbringung und Mittelverwendung ausgeglichen ausgewiesen sind. Diese und einige weitere amtliche Berichtigungen sind der Beilage C1 zu entnehmen. Der Mittelfristige Finanzplan 2021- 2025 musste ebenfalls bedingt durch Einnahmerückgänge entsprechend angepasst werden und wurde an die Mitglieder des Gemeindevorstands und die im Gemeinderat vertretenen Parteien versandt. Ebenso hat ein Gespräch mit der zuständigen Landesabteilung stattgefunden. Es ist davon auszugehen, dass bei Vorliegen neuer Informationen – insbesondere jener vom Bund hinsichtlich der in Aussicht gestellten € 1,5 Mrd für die Gemeinden - in der 1. Jahreshälfte 2021 ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen sein wird. Coronabedingt ist auch der Mittelfristige Finanzplan mit großen Unsicherheiten behaftet. Eine Übersicht ist der Beilage C2 zu entnehmen.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2021 samt Dienstpostenplan sowie den Mittelfristigen Finanzplan 2021-2025 nach den eingearbeiteten amtlichen Änderungen wie im Sachverhalt angeführt beschließen. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Voranschlag 2021 samt Dienstpostenplan sowie den Mittelfristigen Finanzplan 2021-2025.

Abstimmungsergebnis:

21 dafür: Schredl, Heiplik, Polgar, Langer, Link, Mazanek, Eibensteiner, Fleischacker, Hofbauer, Hosiner, Kletecka, Kutalek, Reil, Zartl; F. Weißmann, Auer, Gerstenbauer, Kamaryt, M. Weißmann; Kollermann, Wirthmann;

7 dagegen: Bauer, Biribauer, Lesch, Mayerhofer, Raß-Hubinek, Rettinger, Stark,

16.a Festlegung des Stichtages für die Rechnungslegung zum Rechnungsabschluss

Sachverhalt: Gemäß § 35 Abs. 17 NÖ GO hat der Gemeinderat den Stichtag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses festzulegen. Der Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses ist der Zeitpunkt, bis zu dem alle bekannten Tatbestände bezogen auf den Rechnungsabschlussstichtag 31.12. in das Rechnungswesen aufgenommen werden müssen. Dies war erstmals im letzten Jahr nötig und soll nun bis auf weiteres immer auf den 31. Jänner festgelegt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge als Stichtag für die Erstellung des jeweiligen Rechnungsabschlusses den 31. Jänner des Folgejahres festlegen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Festlegung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragsteller für die TO-Punkte 17: Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

17. Subventionsansuchen Sport:

Sachverhalt: Der Modellfliegerklub Breitenfurt hat um die jährliche Subvention angesucht. Da coronabedingt der Schülerwettbewerb nicht stattfinden konnte, waren nur geringere Anschaffungen erforderlich und hat der Modellfliegerklub um einen Betrag in Höhe von € 500,- - angesucht. Die Subvention ist unter Konto 1/269-757 bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge der entsprechenden Empfehlung des Gemeindevorstands folgen und dem Modellfliegerklub Breitenfurt eine Subvention in der Höhe von € 500,- zu gewähren. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Subventionsauszahlung an den Modellfliegerklub Breitenfurt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragstellerin für die TO-Punkt 18 und 19: gf. GR. Dr. Doris Polgar, MSc

18. Umweltprogramm:

18.a Allgemein

Sachverhalt: Das Umweltprogramm 2021 enthält neue und aus dem Jahr 2020 übertragene Maßnahmen, die coronabedingt bisher nicht durchgeführt werden konnten. Leider werden auch im kommenden Jahr nicht alle Projekte umsetzbar sein, die Durchführung muss nach Prioritäten und den finanziellen Möglichkeiten erfolgen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Informationen zum geplanten Umweltprogramm 2021 zur Kenntnis nehmen. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme positiv aus.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Information antragsgemäß zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

20 dafür: Schredl, Heiplik, Polgar, Langer, Link, Mazanek, Eibensteiner, Fleischacker, Hofbauer, Hosiner, Kletecka, Kutalek, Reil, Zartl; F. Weißmann, Auer, Gerstenbauer, Kamary, M. Weißmann; Rettinger,
8 dagegen: Bauer, Biribauer, Lesch, Mayerhofer, Raß-Hubinek, Stark; Kollermann, Wirthmann;

18.b Grünraumpflege

Sachverhalt: Die Marktgemeinde Breitenfurt möchte ein Gesamtkonzept für die Ökologisierung und Pflege der öffentlichen Grünräume umsetzen. Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation wurde das bisherige Budget für die Pflege der öffentlichen Grünräume drastisch reduziert - für Planung, Neugestaltung und laufende Pflege stehen für das Jahr 2021 insgesamt € 30.000,-- zur Verfügung. Aufgrund dieser Tatsache und der bisher eingelangten Angebote wird vorgeschlagen, die Aufgabengebiete zu splitten. Für die Planung, Erstellung und schrittweise Umsetzung eines Gesamtkonzeptes soll die Fa. Jaco Lichtenberger beauftragt werden, für die routinemäßigen Pflegemaßnahmen soll, nach weiteren Gesprächen, der Bestbieter aus den beiden Breitenfurter Angeboten ausgewählt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge der entsprechenden Empfehlung des Gemeindevorstands folgen, und den im Voranschlag unter der Haushaltsstelle 1/815-729 vorgesehenen Betrag von € 10.000,-- inkl. USt für die Beauftragung der Fa. Jaco Lichtenberger (Planung, Erstellung und schrittweise Umsetzung eines Gesamtkonzeptes) und einen Rahmenbetrag von € 20.000,-- inkl. USt für die routinemäßige Grünflächenpflege, die nunmehr nur noch mit den Firmen Patrick Piss und Kornek zu verhandeln und deren Vergabe nur noch vom Gemeindevorstand zu entscheiden sein wird, beschließen. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme positiv aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Rahmenbeträge.

Abstimmungsergebnis:

20 dafür: Schredl, Heiplik, Polgar, Langer, Link, Mazanek, Eibensteiner, Fleischacker, Hofbauer, Hosiner, Kletecka, Kutalek, Reil, Zartl; F. Weißmann, Auer, Gerstenbauer, Kamaryt, M. Weißmann;
6 dagegen: Bauer, Biribauer, Lesch, Mayerhofer, Raß-Hubinek, Stark;
2 Enthaltungen: Kollermann, Wirthmann; Rettinger,

18.c Waldschutz- und Pflegemaßnahmen 2021

Sachverhalt: 2019 hat die Marktgemeinde Breitenfurt die NÖ Landwirtschaftskammer mit der Erstellung eines Waldwirtschaftsplanes beauftragt, um unsere Gemeindewälder für die nächsten Generationen zu erhalten bzw. entsprechend einer zusätzlichen und unabhängigen forstfachlichen Meinung zu pflegen und klimafit für die Zukunft zu machen. Die abgeleiteten Maßnahmen betreffen alle Gemeindewälder, gliedern sich in sehr dringende, dringende und wenig dringende Maßnahmen und beinhalten ausschließlich pflegerische und walderhaltende Maßnahmen: Aufbringung von Verbisschutz, Auslesedurchforstung, Bringung, Vorlichten für Naturverjüngung, Schirmschlag, Durchforstung, Einzelstammnutzung, Räumung, Entnahme schlechter Qualitäten.

Die Maßnahmen sollen in den nächsten 10 Jahren und entsprechend der Dringlichkeit abgearbeitet werden. Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten werden für 2021 nur unbedingt notwendige Arbeiten im Bereich Sicherheit der öffentlichen Waldflächen durchgeführt sowie eine weitere Maßnahme. Beide sind als dringend und sehr dringend durchzuführende Arbeiten ausgewiesen.

Entlang vom westlich des Friedhofs gelegenen Gemeindewald, entlang der Stelzerbergstraße, sollen alle toten Eschen ehestmöglich entnommen werden. Da es sich um sicherheitsbedingte Pflegemaßnahmen handelt, sind die diesbezüglichen Arbeiten sofort (falls Gefahr in Verzug) bzw. spätestens in den Wintermonaten vom Bauhof bzw. und falls nicht anders möglich, von externen Auftragnehmern durchzuführen.

Im Rahmen einer zweiten Maßnahme ist eine ca. 0,5 ha große Fläche im Frauenwald zu bearbeiten. Hier sollen absterbende Pappeln entnommen, der Boden gemulcht und eine Aufforstung mit autochthonen, tiefwurzelnden, artenreichen Laubböhlzern durchgeführt werden. Diese Maßnahme ist ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz und trägt dazu bei, dass unsere BürgerInnen und die nächsten Generationen unseren Frauenwald auch zukünftig als wichtigen Naherholungs- und Naturraum erleben und nützen können.

Das entnommene Holz dient der Beschickung unserer Hackschnitzelheizung. Entsprechend dem Voranschlag 2021 und unter Berücksichtigung der Einsparungen soll ein Rahmenbetrag von Euro 10.000,- beschlossen werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge der entsprechenden Empfehlung des Gemeindevorstands folgen, und den im Voranschlag unter der Haushaltsstelle 1/842-400 vorgesehenen Rahmen Betrag von € 10.000,- inkl. USt für sicherheitsbedingte und klimarelevante Pflege- und Aufforstungsmaßnahmen im Bereich Öffentliche Gemeindewälder beschließen. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme positiv aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Rahmenbeträge.

Abstimmungsergebnis:

22 dafür: Schredl, Heiplik, Polgar, Langer, Link, Mazanek, Eibensteiner, Fleischacker, Hofbauer, Hosiner, Kletecka, Kutalek, Reil, Zartl; F. Weißmann, Auer, Gerstenbauer, Kamaryt, M. Weißmann; Kollermann, Wirthmann; Rettinger,
6 dagegen: Bauer, Biribauer, Lesch, Mayerhofer, Raß-Hubinek, Stark;

19. Bereitschaft Winterdienst:

Sachverhalt: Wie in den letzten Jahren soll auch im Winter 2020/2021 zusätzlich zur Bauhof-Mannschaft ein Unternehmen mit der Bereitschaft für den Winterdienst beauftragt werden, um sicherzustellen, dass die Schneeräumung der Verkehrswege im Ortsgebiet Breitenfurt auch bei etwaigen Ausfällen bzw. bei erhöhten Schneeaufkommen gewährleistet ist. Es liegt dazu ein Angebot der Firma HolzknechtBua Patrick Piss vor. Das Angebot beinhaltet eine Bereitschaftspauschale für den gesamten Zeitraum Oktober 2020 bis März 2021 (EUR 2.500,00 netto) und einen Stundensatz für den Einsatz von Mannschaft und Gerät der Firma HolzknechtBua (EUR 90,00 netto/Std.), sowie alternativ einen Stundensatz bei Einsatz mit gemeindeeigenen Fahrzeugen (z.B.: bei Ausfall von Gemeindemitarbeitern) (EUR 35,00 netto/Std.). Da Herr Patrick Piss als ehemaliger Bauhofmitarbeiter Kenntnisse über die Straßenverhältnisse in Breitenfurt und über die Gerätschaften des Bauhofs hat, ist ein flexibler und sofortiger Einsatz möglich.

Antrag: Der Gemeinderat möge der entsprechenden Empfehlung des Gemeindevorstands folgen und für die Bereitschaft im Winterdienst die Firma Holz knechtBua Patrick Piss gemäß dem vorliegenden Angebot zu beauftragen und die Bereitschaftspauschale in Höhe von € 2.500,-- netto zur Anweisung zu bringen. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgaben unter Konto 1/612000-728000 (Winterdienst Zukauf v. Leistungen Dritter) soll durch Einsparungen unter Konto 1/612-455 (Streu- und Auftaumittel) erfolgen. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

Beschluss: Der Gemeinderat empfiehlt dem Gemeinderat antragsgemäß die Beauftragung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragsteller für die TO-Punkt 20 – 22: gf. GR. Michael Heiplik

20. Reparatur Türschließer Hort:

Sachverhalt: Der in die Eingangstüre integrierte Türschließer im Haupteingangsbereich des Hortes ist defekt. Dadurch ist die ordnungsgemäße Schließung nicht mehr gegeben. Ersatzteile für den Schließer sind nicht erhältlich, daher ist der Türschließer zur Gänze zu erneuern. Es liegt dahingehend ein Angebot der Firma Kusolitsch in der Höhe von € 556,00 netto vor.

Antrag: Der Gemeinderat möge der entsprechenden Empfehlung des Gemeindevorstands folgen, und die Firma Kusolitsch mit der Erneuerung des Türschließers bei der Horteingangstüre zum Preis von € 556,00 netto zu beauftragen. Die außerplanmäßige Ausgabe ist unter Konto 1/250-614 nicht bedeckt und soll durch Einsparungen unter Konto 1/894-042 gewährleistet werden. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Beauftragung der Firma Kusolitsch.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

21. Sonnensegel Krabbelstube Breitenfurter Minis:

Sachverhalt: Im Rahmen der Neugestaltung der in den Kindergarten Kardinal Piffli-Platz integrierte Krabbelstube „Breitenfurter Minis“ wurde vereinbart, zum Schutz der Kinder im Bereich Außenterrasse eine Beschattung in Form eines Sonnensegels anzubringen. Der Ankauf dieses Sonnensegels soll nun beschlossen werden, damit die Errichtung ehestmöglich im Frühjahr 2021 erfolgen kann. Es liegt hier ein Angebot der Firma SunSquare in der Höhe von € 11.991,74 vor. Die Bedeckung ist unter Konto 1/240110-042 im Voranschlag 2021 vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge der entsprechenden Empfehlung des Gemeindevorstands folgen und die Firma SunSquare mit der Errichtung eines Sonnensegels im Terrassenbereich der Breitenfurter Minis in der Höhe von € 11.991,74 zu beauftragen. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Beauftragung.

Abstimmungsergebnis

21 dafür: Schredl, Heiplik, Polgar, Langer, Link, Mazanek, Eibensteiner, Fleischacker, Hofbauer, Hosiner, Kletecka, Kutalek, Reil, Zartl; F. Weißmann, Auer, Gerstenbauer, Kamaryt, M. Weißmann; Kollermann, Wirthmann;
7 dagegen: Bauer, Biribauer, Lesch, Mayerhofer, Raß-Hubinek, Rettinger, Stark;

22. Kanal – Beauftragung DI Kraner:

Sachverhalt: Da am 26. Jänner 2021 die Bewilligung für den Betrieb der Kläranlage abläuft wird 2021 ein neues Bewilligungsverfahren durchgeführt. In der Vorverhandlung wurden einige Vorbereitungen bezüglich Betriebsverlängerung für die Marktgemeinde Breitenfurt vorgeschrieben. Unter anderem ist eine technische Zustandsbefundung des Kanalnetzes zu erbringen. Das ZT Büro Ing. Kraner ist das betreute Büro zur Überprüfung unseres Kanalnetzes. Es hat mittlerweile ein Angebot über € 5.290,- für die Aufbereitung und Ergänzung der beizubringenden Unterlagen angelegt und soll entsprechende beauftragt werden. Seitens der Behörde wurde eine Frist bis Ende Februar 2021 für die Überprüfung gewährt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2021 unter Konto 1/851-619 vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge der entsprechenden Empfehlung des Gemeindevorstands folgen, und das Büro DI Kraner ZT GmbH mit der technischen Überprüfung des Kanalnetzes beauftragen. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme positiv aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Beauftragung des Büros DI Kraner ZT GmbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragstellerin für den TO-Punkt 23: gf. GR. Mag. Andrea Mazanek

23. Subventionsansuchen Kultur:

Sachverhalt: Die Volkstanzgruppe Breitenfurt und die Marionettenbühne Breitenfurt haben um die Subventionen angesucht, und zwar die Volkstanzgruppe Breitenfurt um die alljährliche Subvention von € 700,00 und die Marionettenbühne Breitenfurt für 2020 um eine Subvention von € 900,00. Die Subventionen sind im Budget 2020 unter den Konten 1/323000–777000 und 1/369000–729000 vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge der entsprechenden Empfehlung des Gemeindevorstands folgen und beschließen, der Volkstanzgruppe Breitenfurt die alljährliche Subvention von € 700,00 und der Marionettenbühne Breitenfurt eine Subvention von € 900,00 für 2020 zu gewähren. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Gewährung der Subventionen an Volkstanzgruppe und Marionettenbühne.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antragsteller für die TO-Punkte 24: gf. GR. Martin Biribauer

24. Subventionsansuchen Soziales:

Sachverhalt: Im Jahr 2020 traf ein Anzahl Subventionsansuchen am Gemeindeamt ein, die der zuständige Ausschuss in seiner letzten Sitzung behandelt hat. Folgende Ansuchen wurden vom Ausschuss empfohlen:

- Der Verein Hospiz verweist auf ein Übereinkommen der vom Hospiz betreuten Gemeinden im Bezirk Mödling, wonach sich die Gemeinden bereit erklärt haben, den Verein jährlich mit € 0,05.- pro EinwohnerInnen zu subventionieren und bittet die Gemeinde Breitenfurt um eine Gemeindesubvention in Höhe von € 293.-
- Das Kinderschutzzentrum „Die Möwe“ übersendet einen Jahresbericht und bittet um Subvention.

Der zuständige Ausschuss schlägt vor, den unter Konto 1/429-7681 vorgesehenen Subventionsbetrag in Höhe von € 500,-- mit € 300,-- an den Verein Hospiz und € 200,-- an „Die Möwe“ zu gewähren.

Antrag: Der Gemeinderat möge der entsprechenden Empfehlung des Gemeindevorstands folgen und die Subventionen an „Die Möwe“ und den Verein Hospiz beschließen. Auf **Umwelt/Klima/CO₂-Belastung** wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Subventionsauszahlungen an „Die Möwe“ und den Verein Hospiz.

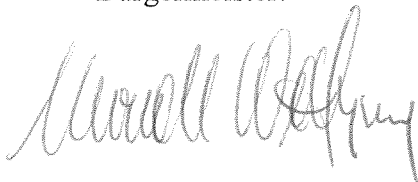
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 22.3.2021.....

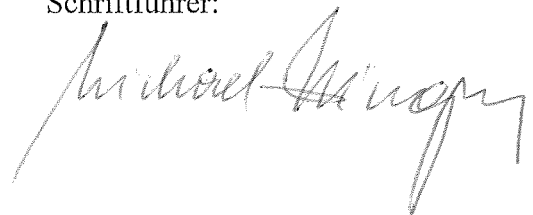
~~genehmigt~~ - abgeändert - nicht ~~genehmigt~~.

s. beiliegenden Aktenvermerk

Bürgermeister:



Schriftführer:



Gemeinderat:



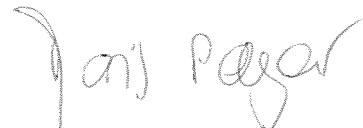
Gemeinderat:



Gemeinderat:



Gemeinderat:

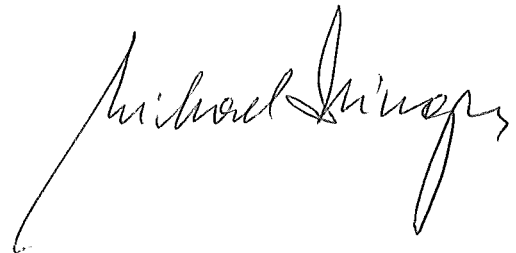


Aktenvermerk

Berichtigung der Niederschrift zur
Sitzung des Gemeinderates am 21. 12. 2020

18.3.21 klimic

Bei der Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag 1 wurde protokolliert, dass Ing. Anton Eibensteiner mitgestimmt hätte. Dies ist falsch, da er zu diesem Zeitpunkt noch nicht als Gemeinderat angelobt gewesen ist. Daher ergibt sich das Abstimmungsergebnis 9 GR dafür und 17 GR dagegen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Jung". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping underline.

